

INHALT

Vorwort des Herausgebers	13
URCHRISTLICHE EVANGELIENWEISHEIT UND IHRE WIEDERGE BURT IN DER GEGENWART	
Griechische Weisheitssprache und lateinische Kirchensprache	21
Clemens Alexandrinus und Origenes	26
Christliche Theosophie: Friedrich Christoph Oetinger	41
INSPIRATION UND KOMPOSITION	
Das Geheimnis der Komposition	45
Die drei Stufen des geistigen Wahrnehmens in der Offenbarung des Johannes	50
Die drei Stufen im Johannes-Evangelium	56
Die drei Stufen im Matthäus-Evangelium	61
Die Wiedergewinnung des Inspirationsgedankens	70
DIE »WUNDER« IM EVANGELIUM	
Aberglaube und Unglaube	78
Die Versuchungsgeschichte als Schlüssel für die Wunder-Erzählungen ..	81
Das Wandeln auf dem Meer	88
Die Erscheinung des Auferstandenen am Ufer des Sees	93
Emmaus und das Essen des Auferstandenen	99
DIE BERGPREDIGT	
Die Bergpredigt als Jüngerunterweisung	107
Die Bergpredigt und die Hochzeit zu Kana	116
Die Seligpreisungen	123
Die neun Seligpreisungen und die neun Weherufe	128
Das Gesetz und die Bergpredigt	140
Der Aufbau der Bergpredigt	144

INHALT

Fünffache Gesetzes-Erneuerung: Die Worte vom Töten, Ehebrechen und Schwören. Schicksalsvergeltung und Feindesliebe	146
Durchchristete Lebensgestaltung: Die Worte vom Almosengeben, Beten und Fasten, vom Schätzesammeln, Sorgen und Richten	157
Die christliche Schulung: Die Worte vom Bitten, Suchen und Anklopfen	165
DAS »PERSÖNLICHE CHRISTENTUM« IM EVANGELIUM	
Äußeres Welt-Bild und innerer Bild-Sinn	171
Die Berufung der ersten Jünger	174
Die Hochzeit zu Kana	183
Drei Heilungen: Der Sohn des Hauptmanns, der Gelähmte, die Tochter des Jairus	193
DAS SPEISUNGSWUNDER	
Die Speisung der 5000 und die Speisung der 4000	201
Die Zahlenrätsel in den Speisungsgeschichten	213
Eine dritte Speisung: Das Mahl mit dem Auferstandenen	216
Die Speisung der 4000	220
Die Speisung der 5000	223
DER APOSTEL PETRUS	
Petrus der Fels	229
Das Zeichen des Jona	233
Petrus und die sieben Stufen des Johannes-Weges	238
Petrus – der erste Träger des christlichen Priesterauftrags	244
Petrus zwischen Judas und Johannes	250
Petrinisches Christentum	255
PETRUS UND JOHANNES	
Der fliehende Jüngling in Gethsemane	258
Der »andere Jünger« bei der Gefangennahme	264
Das Johannes-Geheimnis	270
Das Petrus-Johannes-Drama	275
Petrus und Johannes am leeren Grab	278
Petrus im Bunde mit Johannes	281

INHALT

ESOTERISCHES IM KREISE DER JÜNGER

Die Jünger und das Volk	287
Die Heilung der Schwiegermutter des Petrus	293
Die Erweckung der Tochter des Jairus	298
Die Bergszenen: Verklärung, Ölberg-Apokalypse und Himmelfahrt . .	300
Gethsemane und Pfingsten	308

VON JAVHE ZU CHRISTUS

Der Übergang vom Sabbat zum Sonntag	314
Das »Reich der Himmel« und das »Reich Gottes«	323
Die Tempelreinigung	328
Eselin und Eselsfüllen beim Einzug in Jerusalem	334
Das Gleichnis vom Pharisäer und Zöllner	338

DIE WIEDERKUNFT CHRISTI UND DIE ESCHATOLOGIE DES EVANGELIUMS

Das Wesen der Prophetie	345
Gnosis und Montanismus	349
Die Prophetie der Ölberg-Apokalypse	355
Das Kommen des Menschensohnes	362
»Der apokalyptische Sinn« in den Paulus-Briefen	368

GOLGATHA-GEHEIMNISSE

Der Einzug in Jerusalem und die Verfluchung des Feigenbaumes	371
Die drei Kreuze auf Golgatha	379
Kaiphaz, Pilatus, Herodes – Die drei Prozesse	388
Die sieben Worte am Kreuz	400

DIE OSTERGESCHICHTEN IN DEN VIER EVANGELIEN

<i>I. Die Osterbotschaft nach Matthäus</i>	<i>405</i>
Die Szenerie der vier Ostergeschichten	406
Die Engelserscheinungen am Grab	411
Erdbeben und Priesterbetrug	423
<i>II. Die Osterbotschaft nach Markus</i>	
Die Gestalt des Jünglings	425
Der Impuls der Verjüngung	430
Glaube und Unglaube im Oster-Erleben	434

INHALT

<i>III. Die Osterbotschaft nach Lukas</i>	
Das innere Galiläa	441
Das Geheimnis der Erinnerung	445
Das Essen des Auferstandenen	453
<i>IV. Die Osterbotschaft nach Johannes</i>	
Rätselfragen	459
Ostern, Himmelfahrt, Pfingsten und die Wiederkunft Christi	465
Maria Magdalena und Thomas der Zweifler	471
Das Rätsel des leeren Grabes	475
DIE EIGENART DES MATTHÄUS-EVANGELIUMS	
Das erste Evangelium im Verhältnis zu den anderen Evangelien	479
Einiges über die Komposition des Matthäus-Evangeliums	485
GEHEIMNISSE DES GESCHLECHTSREGISTERS	
Der Bildwert der Namen	490
Die Frauen im Stammbaum Jesu	493
Thamar	494
Rahab	500
Ruth	504
Bathseba	507
Maria	513
DER EVANGELIST MATTHÄUS	
Das Rätsel der Matthäus-Gestalt	517
Matthäus und die Essäer	521
Essäer und Therapeuten: Die Mathai- und die Nezer-Strömung	526
Matthäus als Zöllner	531
Drei Strömungen: Essäer – Moses – Zarathustra	537
JOHANNES DER TÄUFER UND JESUS VON NAZARETH	
Essäer-Weisheit im Wirken des Johannes	548
Die Jordantaufe – Jesus von Nazareth als Christophorus	555
Johannes-Taufe und Christus-Taufe	562
Die dreifache Versuchung in der Wüste	567

INHALT

DIE EIGENART DES MARKUS-EVANGELIUMS

Der Evangelist Markus	573
Stil und Sondergut des Markus-Evangeliums	586
Das Mysterium Johannes des Täufers und seines Weiterwirkens	595

DIE EIGENART DES LUKAS-EVANGELIUMS

Sprache und Stil des Lukas-Evangeliums	602
Das Hirten-Evangelium	607
Die Frauen im Evangelium	612
Das Marien-Mysterium und der Heilige Geist	618
Lukas der Arzt und Paulus-Schüler	622

DIE KOMPOSITION DES LUKAS-EVANGELIUMS

Der Prolog	633
Zur Chronologie der Verkündigungs- und Geburts-Szenen	639
Die Stufen des Mariendramas	641
Galiläa und Judäa in den Evangelien	643
Die lukianischen Seligpreisungen	646
Johannes der Täufer und Jesus	655
Die Elias-Taten Christi	660

STUFEN DER SEELENLÄUTERUNG IM LUKAS-EVANGELIUM

Das Wandeln auf dem Meer	664
Christus im Kreise der Frauen. Maria und Martha	670
Das Sämannsgleichnis	676
Die Stillung des Sturmes	679
Der Besessene von Gerasa	681
Die Auferweckung der Jairus-Tochter	683
Der barmherzige Samariter	685
Das Licht-Motiv	688

DER LUKAS-PFAD: VOM GLAUBEN ZUM SCHAUEN

Der Fischzug des Petrus	694
Der Weg des Friedens	700
Die Gebetsunterweisung. Gottesknechtschaft und Gottesfreundschaft.	705

INHALT

Der Glaube als Wahrnehmungsorgan. Die anvertrauten Pfunde	708
Die zwei Schwerter	717
Die lukianischen Gleichnisse	721
DIE EIGENART DES JOHANNES-EVANGELIUMS	
Die Komposition des Johannes-Evangeliums	727
Das Leben Jesu nach dem Johannes-Evangelium	741
Das Geheimnis des Evangelisten Johannes	757
Die Entstehung des Johannes-Evangeliums und die johanneische Christologie	765
DIE APOSTELGESCHICHTE	
Der Charakter der Apostelgeschichte	775
Drei Grundereignisse: Pfingsten – Tod des Stephanus – Damaskus . . .	779
Der Aufbau der Apostelgeschichte	787
Die zeitgeschichtlichen Hintergründe des Urchristentums im Römertum	792
Die zeitgeschichtlichen Hintergründe des Urchristentums im Judentum	801
Die Führeraufgabe des Petrus	808
Die Reisen des Paulus	815
DER BRIEF DES PAULUS AN DIE RÖMER	
Die Römer und der Römerbrief	821
Christliche Moral	823
»Gerechtigkeit«, »Glaube« und andere paulinische Grundbegriffe (zu Kap. 1–5)	825
Vorchristliche und christliche Einweihung (zu Kap. 6 und 8, 35)	831
Das Gesetz und die Sünde (zu Kap. 7)	836
Berufung und Erwählung (Prädestination) (zu Kap. 8)	840
Das auserwählte Volk (zu Kap. 4 und 9–11)	844
»Christliche Lebensregeln« und das Kapitel von der »Obrigkeit« (zu Kap. 12–16)	856
Die Komposition des Römerbriefes	860

INHALT

DER ERSTE BRIEF DES PAULUS AN DIE KORINTHER	
Der 1. Korintherbrief unter den Paulus-Briefen	864
Taufe »über den Toten«	868
Das Abendmahl	871
Die Gnosis	876
Mann und Weib	879
Die Gnadengaben und die Agape	882
DER ZWEITE BRIEF DES PAULUS AN DIE KORINTHER	
Der 2. Korintherbrief im Verhältnis zum 1. Korintherbrief	886
Die persönlichen Schicksale des Paulus	891
Das alte und das neue Priestertum	894
Die Gabensammlung	899
DER BRIEF DES PAULUS AN DIE GALATER	
Der Galaterbrief unter den Paulus-Briefen	901
Petrus und Paulus	907
Laster und Tugenden	909
DER BRIEF DES PAULUS AN DIE EPHESER	
Der Epheserbrief unter den Paulus-Briefen	912
Die Komposition des Epheserbriefes	914
Einiges Sprachliche aus dem Epheserbrief	917
DER BRIEF DES PAULUS AN DIE PHILIPPER	
Der Philipperbrief unter den Paulus-Briefen	920
Die Menschwerdung Christi und die Menschwerdung des Menschen . .	924
DER BRIEF DES PAULUS AN DIE KOLOSSER	
Der Kolosserbrief unter den Paulus-Briefen	928
Grundworte des Kolosserbriefes	930
Die Christus-Anschauung des Kolosserbriefes	932
Der Aufbau des Kolosserbriefes	937
DIE BEIDEN BRIEFE DES PAULUS AN DIE THESSALONICHER	
Die Thessalonicherbriefe unter den Paulus-Briefen	939
Alfred Heidenreich: Die Darstellung der Wiederkunft Christi in den Thessalonicherbriefen	941

INHALT

DIE PASTORALBRIEFE DES PAULUS

Timotheus, Titus und Philemon	951
Wesen und Echtheit der »Pastoralbriefe«	957

DIE KATHOLISCHEN BRIEFE

Die Stellung der sogenannten »katholischen Briefe« im Ganzen des Neuen Testaments	965
Die Frage der Verfasser und der Abfassungszeit	969
Einiges über die einzelnen Briefe	978

DIE DREI BRIEFE DES JOHANNES

Die Johannes-Briefe und die anderen johanneischen Schriften	981
Das Leben der johanneischen Gemeinden	988
Johanneische Alchymie	990
Ein johanneisches Grundwort	994

DER BRIEF AN DIE HEBRÄER

Bestimmung und Entstehung des Hebräerbriefes	995
Das alte und das neue Priestertum – Das Priestertum nach der Ordnung des Melchisedek	1000
Esoterische Sakramental-Philosophie	1006
Die Magie des Blutes	1014

DIE OFFENBARUNG DES JOHANNES

Die Stellung der Apokalypse im Neuen Testament und ihr Verhältnis zu anderen Apokalypsen	1019
Die Sprache der Apokalypse	1025
Der innere Weg der Apokalypse	1031

ANHANG

Zeittafel	1047
Register	1052
Verzeichnis der angeführten Textstellen	1074